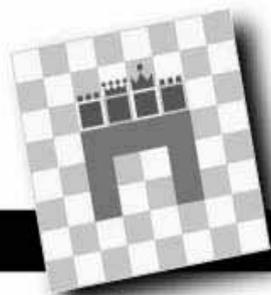


Hamburger
Schachfestival
2005



open aktuell

01. Oktober
Begrüßung

◆ Sporthalle Hamburg

◆ 1. bis 9. Oktober 2005

Eröffnung des Hamburger Schachfestivals 2005

175 Jahre Hamburger Schachklub

**Signal Iduna Simultan:
GM Alexej Shirov
spielt am 03. Oktober
Simultan an 30 Brettern!**

Alle Informationen rund um das Hamburger Schachfestival 2005

Infos zur Sporthalle Hamburg,
Zeitplan, Turnierregeln etc.

Hamburger Schachklub begrüßt alle Teilnehmer

Über 400 Teilnehmer beim 3. Klaus-
Junge-Open und beim 2. Walter-
Robinow-Turnier

Blitzturnier am 02. Oktober Familienmeisterschaft am 03. Oktober

Alle Informationen zu den Turnieren in
diesem Heft!



GM Alexei Shirov zurück in Hamburg!

Hamburger Schachfestival - Zeitplan

Samstag:	01.10.	persönliche Registrierung 1. Runde	bis	14 Uhr 15 Uhr
Sonntag:	02.10.	2. Runde Blitz-Turnier		10 Uhr 17 Uhr
Montag:	03.10.	3. Runde Familien-Meisterschaft		10 Uhr 17 Uhr
		Signal Iduna Simultan mit GM Alexei Shirov		17 Uhr
Dienstag:	04.10.	4. Runde		15 Uhr
Mittwoch:	05.10.	5. Runde		15 Uhr
Donnerstag:	06.10.	6. Runde		15 Uhr
Freitag:	07.10.	7. Runde		15 Uhr
Samstag:	08.10.	8. Runde		15 Uhr
Sonntag:	09.10.	9. Runde Siegerehrung	ab	10 Uhr 16.30 Uhr

Die Sporthalle Hamburg öffnet eine Stunde vor Rundenbeginn, der Cateringservice bietet ab ca. 30 Minuten vor Rundenbeginn bis ca. 21h00 Uhr Speisen und Getränke zum Verkauf.

Hamburg Chess Festival - Timetable

Saturday:	01.10.	Registration 1st round	latest	14.00 15.00
Sunday:	02.10.	2nd round Blitz-tournament		10.00 17.00
Monday:	03.10.	3rd round 1st Hamburg Family Championship		10.00 17.00
		Signal Iduna Simul with GM Alexei Shirov		17.00
Tuesday:	04.10.	4th round		15.00
Wednesday:	05.10.	5th round		15.00
Thursday:	06.10.	6th round		15.00
Friday:	07.10.	7th round		15.00
Saturday:	08.10.	8th round		15.00
Sunday:	09.10.	9th round		15.00

The location opens one hour before the round. 30minutes before the round starts, the catering-Service opens (approximately until 21.30).



Grußwort Hamburger Schachfestival

Liebe Schachspielerinnen, Schachspieler und Gäste,

im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg begrüße ich Sie ganz herzlich in der Sportstadt Hamburg.

Das diesjährige Hamburger Schachfestival bietet den Rahmen für ein ganz besonderes Jubiläum. Der Hamburger Schachklub von 1830 e.V. feiert sein 175 jähriges Bestehen und macht aus diesem Anlass die Sportstadt Hamburg für neun Tage zur Schachstadt.

Als größter Schachverein Deutschlands ist der Hamburger Schachklub ein hervorragender Beweis für die Vielseitigkeit der Sportstadt Hamburg. Sie zeichnet sich durch eine große Zahl von Angeboten für die sportbegeisterte Bevölkerung und deren Gäste aus. Breitensport und Leistungssport stehen dabei im Einklang und gehören bei vielen hochkarätigen Sportveranstaltungen sogar zusammen. Auch Ihr Turnier ermöglicht vielen verschiedenen Leistungsklassen die Teilnahme und bietet so ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer und Zuschauer.

Ich wünsche Ihnen, dass sie eine schöne und erfolgreiche Zeit in der Sportstadt Hamburg haben und auch außerhalb der Halle die Möglichkeiten und Angebote nutzen, die ihnen die Hansestadt neben dem Turnier bietet.

Ihre

Alexandra Dinges-Dierig

Senatorin für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

Liebe Schachfreunde,

im Namen des Hamburger Schachverbandes überbringe ich allen Beteiligten des Hamburger Schachfestivals die herzlichsten Grüße.

Für die Neuauflage des traditionsreichen Hamburger Schachfestivals ließe sich wohl selbst nach intensiver Suche kein besserer Anlass finden als das 175-jährige Vereinsjubiläum des Hamburger Schachklubs. In einer Zeit, in der die Vereinslandschaft des Deutschen Bundes überwiegend durch Rauf-, Sauf- und Kegelkameradschaften geprägt war, fanden sich die zwölf Gründungsväter dieses ältesten aktiven Schachvereins in Deutschland zur ersten Mitgliederversammlung des „Klubs“ zusammen.



Dass das Gebilde, das sie seinerzeit gegründet haben, im Jahre 2005 als Prachtexemplar eines deutschen Schachvereins dastehen würde, dürften indes nur die wenigsten Begründer erwartet haben. In allen Kategorien, die eine Schachgemeinschaft auszeichnen können, hat der „Klub“ Bestnoten aufzuweisen: Zwei Deutsche Meistertitel, ein Gewinn des Deutschen Pokals, sechs Titelgewinne der Jugendmannschaft und zahlreiche weitere Titelgewinne schmücken den Briefkopf des HSK. Der Klub nimmt mit insgesamt 24 Erwachsenen- und 17 Jugendteams an den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften teil. Nicht zuletzt durch den erfolgreichen Einzug in das vereinseigene Heim vor knapp 10 Jahren steht der Gewinner des Grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung heute als vom DSB ausgezeichnete TOP-Verein dar.

Als Vorsitzender des Hamburger Schachverbandes möchte ich aber ganz besonders das gemeinnützige Engagement des Hamburger Schachklubs hervorheben. Wann immer es für den Verband darum geht, Mitstreiter für innovative oder spektakuläre Aktivitäten zu finden, um das Schachspiel als solches besser in der Öffentlichkeit zu platzieren, findet man bei den Aktiven des HSK stets offene Ohren und größtmögliche Unterstützung. Mehr noch: Zahlreiche Initiativen gehen sogar von den Machern des Klubs aus. Egal ob bei der Gründung eines Spitzensportfördervereins, der publikumswirksamen Präsentation des Schachsports in den großen Hamburger Einkaufszentrum oder einer ständigen Ausstellung von schachhistorischen Motiven im Museum für Kunst und Gewerbe; zahlreiche Aktivitäten, die der gesamten Schachlandschaft Hamburgs zu Gute kommen, wurden vom Klub organisiert.

In diese Kategorie fällt auch das diesjährige Hamburger Schachfestival. Die Ausrichtung großer Schachturniere hat in der Hansestadt eine große Tradition. Im Jahre 1930 wurde hier die erste Schacholympiade auf deutschem Boden ausgerichtet, damals übrigens aus Anlass des 100-jährigen HSK -Jubiläums.

Ganz besonders freue ich mich über den regen Zuspruch der Schachsportler: 10 Tage vor Turnierbeginn haben sich über 400 Spielerinnen und Spieler aus 26 Ländern angemeldet. Unter ihnen finden sich mehr als 50 internationale Titelträger. Das Turnier findet in der ehrwürdigen Sporthalle Hamburg statt, und bietet so auch vom Äußeren her einen angemessenen Rahmen für den hochklassigen Schachsport, der hier in den kommenden neun Tagen geboten werden wird.



Ich bedanke mich an dieser Stelle für das große ehrenamtliche Engagement des HSK bei der Organisation des Hamburger Schachfestivals. Zugleich wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg auf den 64 Feldern.

Mit freundlichen Grüßen
André van de Velde

1. Vorsitzender Hamburger Schachverband

Liebe Schachfreunde,

mit großer Freude begrüße ich Sie im Namen des Hamburger Schachklubs von 1830 e.V. zum Hamburger Schachfestival in der Sporthalle Hamburg. An diesem Ort hat 1980 Michael Pommerening vom SC Diogenes das erste Hamburger Schachfestival veranstaltet.

Nach 24 Jahren kehrt das Hamburger Schachfestival an seinen Ursprung zurück: in die Sporthalle Hamburg in Alsterdorf. Wir danken der

Sportstadt Hamburg für diesen schönen Austragungsort und darüber hinaus für einen Zuschuss. Ohne die Förderung der Stadt hätten wir keine Chance gehabt, das Hamburger Schachfestival als zweite große Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr neben der Ausstellung Schachpartie durch Zeiten und Welten im Museum für Kunst auszurichten.

Wir danken auch dem Hamburger Schachverband, der uns nicht nur mit einem Zuschuss hilft, sondern vor allem mit seinen bewährten Turnierleitern und Schiedsrichtern auch in der Turnierorganisation unterstützt.

Und danken wir auch den Teilnehmern aus 26 Ländern, die trotz der langen Pause des Hamburger Schachfestivals in großer Zahl unserer Einladung gefolgt sind und starke, spannende Turniere erwarten lassen. Ein besonderer Dank gilt den Hamburger Schachspielern, die auswärtige Teilnehmer bei sich aufnehmen: Ihre Gastfreundschaft ist ein wesentliches Moment für das Gelingen des Turniers.

Wir freuen uns, den Teilnehmern und Zuschauern des Hamburger Schachfestivals neben dem traditionellen Blitzturnier am 2. Oktober und der erstmalig ins Programm aufgenommenen Offenen Hamburger Familienmeisterschaft mit dem SIGNAL IDUNA SIMULTAN am 3. Oktober ein besonderes Highlight bieten zu können. Dass wir Alexei Shirov für ein Engagement in Hamburg gewinnen konnten, begeistert uns aus zwei Gründen: Er ist einer der faszinierendsten Weltklassespieler, und er hat seine ersten beiden Spielzeiten in der Bundesliga 1992/93 und 1993/94 für den HSK gespielt. Wir verdanken dieses Event dem Sponsoring der SIGNAL IDUNA Versicherungsgruppe, in deren Haus am Kapstadtring 8 in der City-Nord wir auch unsere Bundesliga-Wettkämpfe bestreiten.

Schließlich möchte ich auch dem HSK Organisationsteam danken, das seit gut einem Jahr für das Hamburger Schachfestival arbeitet und das Turnier unermüdlich begleiten wird. Die Mitglieder des Teams tragen auf ihren schwarzen T-Shirts den HSK Claim „Königlich in



Fantasie und Logik“, den wir uns in unserem Jubiläumsjahr gegeben haben, um uns in allen unseren Leistungen noch zu steigern. Bestandteil unseres Konzepts ist die Absicht, im nächsten Jahr wieder zu einem Hamburger Schachfestival einzuladen und das Turnier im Hamburger Herbst zu einem regelmäßigen Event im internationalen Schachkalender zu machen.

Wir alle wünschen Ihnen schöne Tage und interessante Begegnungen in Hamburg und dass Sie sich so wohl fühlen bei uns, dass Sie noch während des Turniers entscheiden, 2006 wieder nach Hamburg zu kommen.

Ihr Christian Zickelbein
1. Vorsitzender des HSK von 1830 e.V.



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

Dear Chess Friends,

in the name of the Hamburg Chess Club of 1830, I am delighted to welcome you to the Hamburg Chess Festival in the Hamburg Sports Hall in Alsterdorf.

Here Michael Pommerening from Diogenes Chess Club organized the 1st Hamburg Chess Festival in 1980. After 25 years, the festival returns to its birthplace.

We are very grateful to the City of Hamburg for these splendid premises, and, most of all, for their grant. Without the City's support, it would have been impossible for us to run another major event in our jubilee year, after our museum exhibition about the art history of chess. We are also grateful to the Hamburg Chess Federation for their subsidy, as well as for helping us with their experienced controllers and arbiters.

We very much appreciate the international response: numerous players from 26 countries followed our invitation, and make us expect a strong and gripping contest.

A special thankyou is addressed to all the local chess players who provide free accomodation for participants from abroad; their hospitality is essential for letting the event happen.

We are pleased to offer three attractions both to the participants and the audience:

- the traditional Blitz on October 2
- the 1st Open Hamburg Family Champs
- as a special highlight: GM Alexey Shirov playing a simul on 30 boards on October 3.

We are very grateful to our sponsor, the insurance company SIGNAL IDUNA, for having enabled the simul. SIGNAL IDUNA also hosts our Bundesliga home matches in their office building at Kapstadtring 8, Hamburg.

For two reasons, we are very enthusiastic for having got Shirov especially for the simul: he's one of the most fascinating world class players, and for his first two Bundesliga seasons from 1992 to 1994, he was our top board.

Last not least I would like to express my thanks to our club's festival staff who has been preparing the event for more than a year, and will indefatigably be to your service this week. As part of our new conception, we intend to make the tournament a regular, annual event in Hamburg's Autumn and the international chess calendar. It will be a pleasure for us then to invite you again !

Wishing you a nice time, interesting experiences, and that you feel so well here to come again in 2006 !

Yours
Christian Zickelbein, Chairman of the Hamburg Chess Club

SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



präsentiert:

Simultan mit GM Alexei Shirov



Foto: Thilo Gölter

**am Montag, 03.10.05
im Rahmen des Hamburger Schachfestivals 2005
um 17 Uhr in der Sporthalle Hamburg**

Der Weltklassegroßmeister spielt an 30 Brettern Simultan.

Seine Gegner:

- D Hans Schliefer (Vorstandsmitglied a. Iduna)
- Smudo Schäfer der „Fantastischen 4“, Deutschlands erfolgreichste HipHop-Band)
- Nicolas Huschenbeth vom SK 180, Deutscher Meister U4
- Ulrich Stock „Zeitdorn“ - Artist
- ...und 26 weitere Spieler werden den Weltklassegroßmeister herausfordern!

Informationen zum Hallenplan

1. HelpDesk

Aufstation für alle Fragen, die nicht konkret das Turnier betreffen. Ist es Probleme, oder Fragen zu Hamburg / dem HSK? Hier ist ihr Ansprechpartner!

2. Garderobe / Verkaufsstand

Die kostenlose Garderobe befindet sich neben dem Eingang. Hier ist auch der HSK Verkaufsstand, wo es T-Shirts zum Hamburger Schachfestival und Software von Chessbase zu erwerben gibt.

Nach der 9. Runde werden hier auch die Uhren und das Spielmaterial zum Verkauf angeboten.

3. HSK Ausstellung

In den Vitrinen wird die Geschichte des HSK dokumentiert.

4. Analysetische

Möglichkeiten zur Partianalyse. Gegenüber des HelpDesks steht Spielmaterial (bitte kein Material oder Uhren aus der Halle nehmen). Zum Buzen besteht die Möglichkeit am Verkaufsstand Uhren auszuleihen.

5. Live Kommentar

Merijn van Delft kommentiert hier die wichtigsten Partien des Turniers sowie Partien von der parallel stattfindenden WM in San Luis, Argentinien.

6. Schiedsrichter

Gegenüber dem Eingang befinden sich die Schiedsrichter. Das eingesetzte Team um den internationalen Schiedsrichter Jürgen Kohlstädt wird sich um den reibungslosen Ablauf kümmern.

7. Auslosung

Die Auslosung wird sofort nach Rundenende in der Halle ausgehängt und im Internet veröffentlicht. Es besteht außerdem die Möglichkeit die Paarungen zwischen 21.30 Uhr und 22.30 Uhr unter der Telefonnummer 040 - 532 34 02 zu erfragen.

8. Organisationsbüro

Partienfassung und die Bulletinredaktion, sowie die vielen Helfer haben hier ihren Sitz.

Basisinformationen

1. HelpDesk

If you have questions about anything but the tournament, e.g. Hamburg or the HSK, just ask one of our friendly assistants at the HelpDesk.

2. Wardrobe / Sale

A free of charge wardrobe is next to the entrance. If you want to buy one of our Chess-Festival T-shirts or software from ChessBase, this is the place to go.

After the last round, here you can also buy chess-clocks and sets used in the tournament.

3. HSK exhibition

The history of our club is documented in special showcases.

4. Analysis and Blitz

There's a place for analysis and blitz games opposite the HelpDesk.

Please don't take any chess-clocks or sets away from the main hall! You can borrow chess-clocks at the wardrobe.

5. Live commentary

Here IM Merijn van Delft comments on the best and most important games of the tournament + the games of the World Championship San Luis / Argentina.

6. Arbiters

The controllers' section is in the back of the main hall. The team is led by the international Arbitrator Jürgen Kohlstädt.

7. Pairings

You can find next round's pairings here, immediately after the end of each round. They are also shown on the Internet (www.hamburger-schachfestival.de)
Call 040 5323402 between 9.30 pm and 10.30 pm.

8. Organisation offices

The games documentation, the daily newsletter, and other staffs offices are placed in the back of the hall.

1. Offene Hamburger Familien-Meisterschaft



im Rahmen des Hamburger Schachfestivals 2005

175 Jahre Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

www.hamburger-schachfestival.de



3. Oktober um 17 Uhr in der Sporthalle Hamburg

Preise:

1. Pokal + 150,00 €
2. Pokal + 100,00 €
3. Pokal + 50,00 €

... und viele Spezial- und Sachpreise – Kategoriepreise für Nicht-Vereinsspieler!

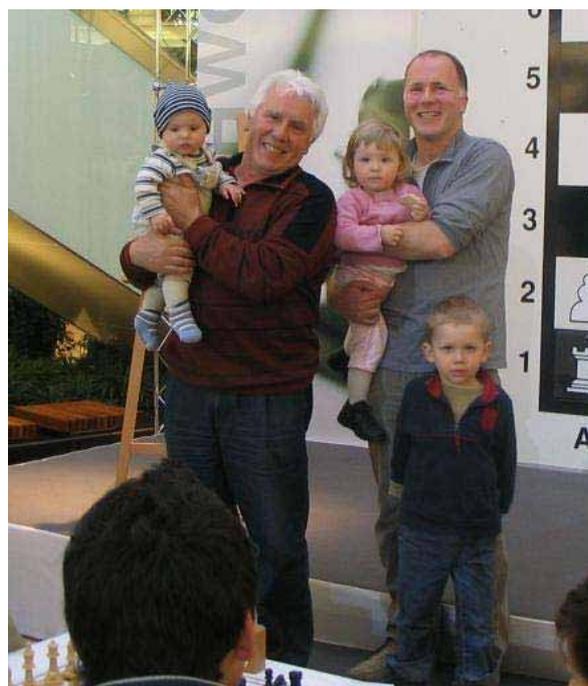
7 Runden Schweizer System, 15 Minuten
Denkzeit

Definition Familienteam:

Ein Familienteam besteht aus zwei Spielern (und ggf. einem Ersatzspieler) und kann sich folgendermaßen zusammensetzen:
Elternteil, Geschwister, Vater/Mutter mit Sohn/Tochter, Großeltern mit Enkel/Enkelin, Onkel/Tante mit Nichte/Neffe, Cousin/Cousine oder Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter.

Startgeld: 10 €

Anmeldung und Zahlung vor Ort
oder unter info@hamburger-schachfestival.de



Familie Wilmuth: Siegerteam des
I. Roenix-Enter-Cup 2005



Mutter und Tochter:
Sisire und Sandra Bink

Vater und Sohn:
Ralf und Lasse Bme

Der Preisfonds ist ab 30 Familienteams garantiert und wird bei mehr Teams entsprechend aufgestockt.

Turnierordnung Hamburger Schachfestival 2005

Der Hamburger Schachklub von 1830 veranstaltet anlässlich seines 175-jährigen Bestehens das Hamburger Schachfestival 2005 in zwei Turniergruppen, dem 3. Klaus-Junge-Open (KJO) und dem 2. Walter-Robinow-Turnier (WRT).

Es gilt die DWZ - Liste des DSB vom 01.10.2005, bzw. die FIDE-Eloliste vom 01.10.2005, Spieler ohne DWZ und ELO werden durch die Turnierleitung eingeschätzt.

Die endgültige Zulassung und Einteilung der Spieler erfolgt durch die Turnierleitung vor Ort. Spieler die auf Grund falscher oder fehlender Angaben mit einem falschen Rating spielen, werden disqualifiziert und verlieren die Berechtigung zur weiteren Turnierteilnahme und für einen evtl. errungenen Preis.

1. Es gelten die Schachregeln der FIDE in der Deutschen Übersetzung, Stand 1. Juli 2005.
2. Die Turniere werden in 9 Runden Schweizer System ausgetragen mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge und 60 Minuten (für WRT 30 Minuten) für die restlichen Züge, also 6 Stunden (für WRT 5 Stunden) Gesamtspieldauer. Die Turniere werden DWZ und ELO (nur KJO) ausgewertet.
3. Beide Spieler sind verantwortlich dafür, dass unverzüglich nach dem Ende der Partie das Ergebnis schriftlich bei der Turnierleitung gemeldet wird. Jeder Spieler muss unverzüglich das lesbare und von beiden Spielern unterschriebene Original der Partienotation ebenfalls bei der Turnierleitung abgeben. Spieler die keine Ergebnisse melden oder Notationen abgeben, können mit Punktverlust oder Turnierausschluss bestraft werden.
4. Wenn ein Spieler eine Partei kampflos verliert, muss er Turnierleitung bis spätestens 15 Minuten vor dem Schluss der betreffenden Runde mitteilen, dass er weiter an dem Turnier teilnehmen will, andernfalls wird er aus dem Turnier gestrichen.
5. Bei der Vergabe der Turnierpreise gilt die folgende Reihenfolge der Wertungen: Punkte, Buchholz, Sonneborn-Berger (eine Streichwertung bei Buchholz und Feinwertung). Bei Gleichstand auch nach letzter Feinwertung entscheidet das Los.
6. Die sportliche Leitung der jeweiligen Turniere liegt bei mehreren Schiedsrichtern sowie einem Hauptschiedsrichter, dem ISR **Jürgen Kohlstädt**.
7. Proteste zu Entscheidungen der Schiedsrichter müssen unmittelbar nach der jeweiligen Schiedsrichterentscheidung, spätestens jedoch fünf Minuten nach Beendigung der Partie, beim Hauptschiedsrichter eingelegt werden. Dieser entscheidet dann endgültig nach Anhörung der Betroffenen im mündlichen Verfahren.
8. Proteste zur Turnierzulassung und zur Festlegung der Spielstärke müssen spätestens zehn Minuten vor Beginn der ersten Runde eingelegt werden. Der Hauptschiedsrichter entscheidet endgültig.

Rules for the Hamburg Chess Festival 2005

The Hamburg Chess Club celebrates his 175th anniversary this year, the Hamburg Chess Festival is part of the jubilee events.

The festival consists of

- The Klaus-Junge-Open (KJO)
- The Walter-Robinow-Tournament (WRT).

For the gradings, the valid lists are the FIDE ELO list from Oct. 1, 2005, respectively the DWZ list of the German Chess Federation from Oct. 1, 2005.

Players without ELO and DWZ figures will be estimated by the Tournament Direction (TD).

The TD has the right to finally accept and assign any player.

Players who take part with a wrong grading based on false or missing statements will be disqualified.

1. The rules in force are the FIDE rules, German translation from July 1, 2005.
2. In both tournaments, nine rounds swiss will be played, with two hours per player for the first 40 moves respectively.
 ⚡: one hour per player in the KJO, 30 minutes per player in the WRT.
 The KJO will be evaluated for ELO and DWZ, the WRT for DWZ only.
3. Immediately after finishing a game, both players have to
 - a) report the result to the TD with a special result form,
 - b) hand over to the TD the original of the score-sheet, verified by both autographs.
 Players who fail in a) or b) may be punished by deprivation of a point or even exclusion from the tournament.
4. If a player loses by default, he has to confirm to the TD, not later than 15 minutes before the round is finished, that he wants to continue the tournament, otherwise he will be excluded.
5. Prize distribution: if the scores are level, Buchholz will decide, then Sonneborn-Berger. If they are all level, well toss a coin.
6. Each tournament is controlled by a team of arbiters. Chief arbiter for both tournaments is the International Arbiter **Jürgen Kohlstädt**.
7. Appeals against arbiter decisions have to be made to the Chief Arbiter, immediately after the respective decision, at any rate not later than five minutes after the game was finished. The chief arbiter will then hear both contestants and decide finally.
8. Appeals against admissions and classifications of players have to be made not later than ten minutes before the start of the first round. The Chief Arbiter will decide finally.

Das HSK Organisationsteam

Für alle Fragen, die während der Woche in Hamburg auftauchen, steht ein großes Helferteam zur Verfügung. Gekennzeichnet durch schwarze „Organisations-Shirts“ und, wenn die T-Shirts doch mal in der Wäsche landen sollten, speziellen ID-Karten, werden eine ganze Reihe von Vereinsmitgliedern vor, während und nach den Partien am „Help-Desk“ oder am Verkaufstand mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das ganze Team vorzustellen ist leider nicht möglich, aber eine kleine Auswahl findet sich hier:

Eva Maria Zickelbein

Turnierorganisation, Bulletinredaktion

Evi ist den meisten Teilnehmern bereits bestens bekannt, lief doch quasi der gesamte E-Mailverkehr zur Turnieranmeldung über sie. Als Sprachgenie (Englisch, Französisch und ein bisschen Niederländisch) wird sie zum einen die Produktion des Bulletins leiten und auch sonst dafür sorgen, dass das Turnier problemlos über die Bühne geht.



Andi Albers

Turnierorganisation, Bulletinredaktion

Andi ist im HSK seit vielen Jahren nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer aktiv. Sein U6-Team wurde gerade überlegen Norddeutscher U6-Meister. Nebenbei ist er auch als Autor aktiv: Seine Berichte aus Dubai gehören zu den absoluten Highlights der ChessBase Turnierberichte! Andi wird sich während des Turniers neben der allgemeinen Turnierorganisation vor allem um das Bulletin kümmern.

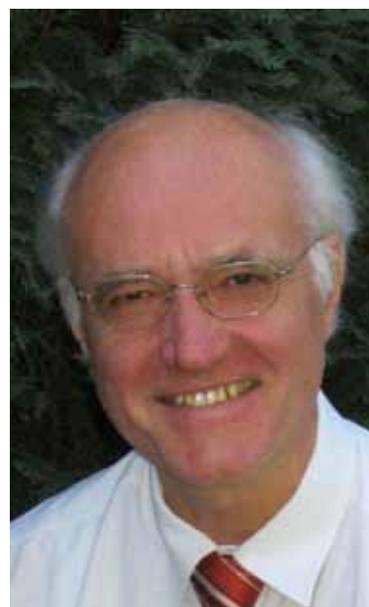
Andreas Schild

Turnierorganisation, Help-Desk u.a.

Aber frisch gebackener 2. Vorsitzender ist das Organisationsgenie des Turniers. Wenn einer den Überblick behält, dann Andreas: Über 20 Jahre war der IT-Manager in



Großkonzernen für Organisation und Datenverarbeitung tätig. Generalstabsmäßige plante er den Ablauf des Turniers - seine Systematik begeisterte uns alle!



Sven Rettieck

Bulletin, Internet

Sven ist der Dritte in unserem Bunde des Redaktionsteams. Schwerpunkt: Fotoarbeit und Internetpräsentation. Immer einen lockeren Spruch auf den Lippen, ist Sven auch für die Stimmung im Organisationsteam unersetzbar.

Katja Stephan

Verkauf, Help-Desk

Die gute Fee des Turniers wird ebenfalls rund um die Uhr im Einsatz sein und sich vor allem um den Verkaufstand an der Garderobe und den Help-Desk kümmern. Jeder über eine verlorene Partie verbracht in ihrer Gegenwart in Waiseile.



Reinhard Ahrens

Turnierorganisation, Help-Desk, HSK Schatzmeister

Der Schatzmeister kümmert sich zum einen natürlich um das Finanzielle, steht aber auch für alle weiteren Fragen immer gerne zur Verfügung. Wo er auch schon beim HSH Nordbank zuhause ist, ist er ein echter Marathon-Mann und wird jeden Tag nach der Arbeit in die Sporthalle Hamburg kommen und die Schicht übernehmen.

Manfred Stejskal

Verkauf, Help-Desk

Genso wie Reinhard bringt auch Manfred ob und Organisationarbeit unter einen großen Hut. Egal wo eine helfende Hand gebraucht wird, Manfred steht bereit und löst alle auftauchenden Probleme. Neben Manfred ist auch sein Sohn Hans Christian für das Open aktiv. Wegen



beruflicher Verpflichtungen kann er leider immer nur abends mitwirken. Hans Christian ist in diesem Jahr HSK Schachwart geworden, vorher war er Jugendwart.



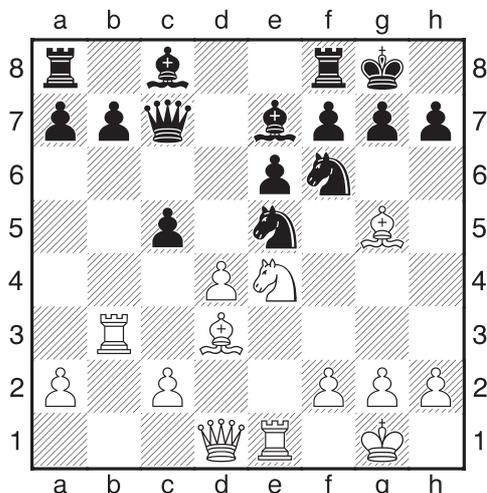
Klaus Hadenfeldt

HSK Ausstellung, Help-Desk

Klaus kümmert sich vor allem, um die Ausstellung der HSK und übernimmt die Früschichten am Help-Desk. Neben seinem Engagement für das Turnier beherbergt er als Skandinavien-Fan auch den schwedischen Großmeister Thomas Enst.

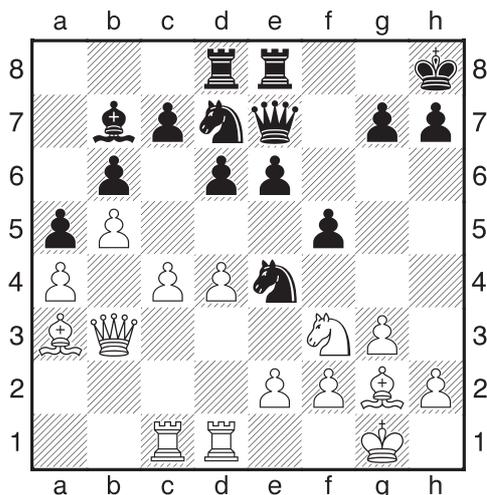
Hamburger Schachfestival 1980 bis 2005 - Kombinationen

1. Bernd Stein (2295) - Paul Backwinkel (2275)
 Hamburg op Hamburg (4), 1981



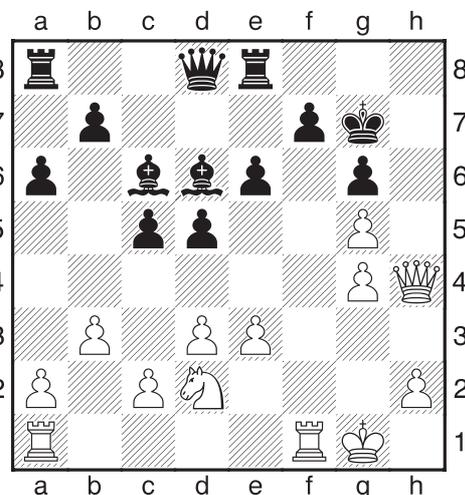
Das Hamburger Schachfestival feierte 1980 in der Sporthalle Hamburg Premiere. Beim zweiten Hamburger Schachfestival 1981 gelang Bernd Stein als Weißem am Zug, der wenige Jahre später IM wurde und viele Jahre im HSK-Bundesliga-Team aktiv war, eine traumhafte Kombination.

2. Viktor Kortschnoj (2635) - Evgeny Gleizerov (2540)
 Wichern op 3rd Hamburg (5), 1995



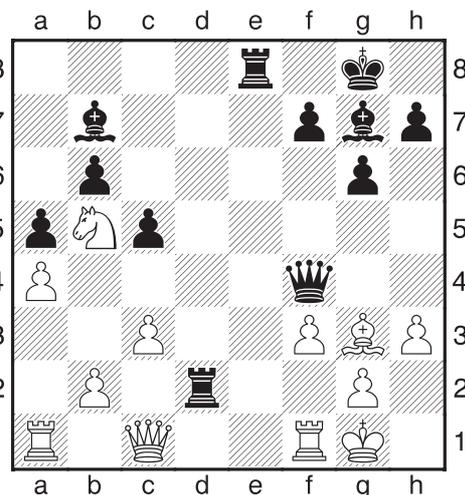
Der zweimalige Vizeweltmeister und Gewinner des 3. Wichern-Opens 1995 Viktor Kortschnoj beherrscht natürlich auch das weite Feld der Kombinationen hervorragend. Hier erlangt er durch einen tiefen Zug entscheidenden Vorteil.

3. Felix Beyer (2106) - Gerhard Kraft
 Wichern op 5th Hamburg (3), 17.10.1999



Beim 5. Wichern-Open 1999 hatte der junge HSK-Spieler Felix Beyer gegen den Blankeneser Gerhard Kraft schon eine Figur ins Geschäft gesteckt. Es folgt der nächste kraftvolle Zug, der kurzen Prozess macht...

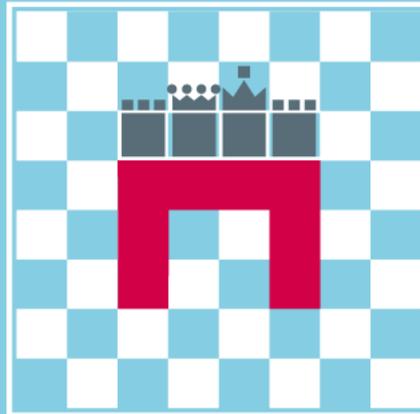
4. Thies Heinemann (2450) - Lubomir Ftacnik (2585)
 Wichern op 4th Hamburg (5), 1997



1995 wurde Lubomir „Lubo“ noch Dritter. Vielleicht hätte er diese Platzierung beim 4. Wichern-Open 1997 wiederholen, können, hätte er hier gegen seinen Vereins-kameraden vom HSK, Thies Heinemann, gewonnen. Mit seiner Zug 27...De3+? verdarb er die chancenreiche Stellung letztlich zum Remis. Wie lautet die korrekte und wunderschöne Fortsetzung?

Hamburger Schachklub von 1830 e.V.
HSK-Schachzentrum
Schellingstraße 41
22089 Hamburg

Hamburger Schachfestival



Hamburger Schachfestival

www.hamburger-schachfestival.de

Veranstalter: Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

www.hamburger-schachfestival.de

Tel. 040 - 2098 1410 / -11
Fax 040 - 2098 1412